Verpflichtungsübernahmeerklärung Vertragsnaturschutz

(Anschrift Bewilligungsbehörde)

Eingangsstempel

_____

_____

1. Übernehmer der Verpflichtung

Name	Vorname	Unternehmernummer
Straße, Nr.	PLZ, Wohnort	

2. Übergeber der Verpflichtung

Name	Vorname	Unternehmernummer
Straße, Nr.	PLZ, Wohnort	

3. Die Übernahme der Verpflichtung erfolgt durch:

- ☐ Vererbung / vorweggenommene Erbfolge
- ☐ Langfristiger Pachtvertrag / vorwegg. Erbfolge
- ☐ Einbringung in eine Gesellschaft
- ☐ Kaufvertrag
- ☐ Pachtvertrag / kurzfristiger Pachtvertrag
- ☐ Sonstige Übertragung
- ☐ Flächenübernahme

4. Erklärungen

Erklärung des Übernehmers:

Die Übernahme der Verpflichtung erfolgt:

	Übernommene Bewilligung bitte eintragen							
☐ **vollständig** (für die gesamte bestehende Bewilligung)								
Grundantragsjahr								
Vertragsnummer								
☐ **teilweise** (Einzelflächen)								
Grundantragsjahr								
Vertragsnummer								

Der Übernehmer beantragt die Übertragung der Bewilligung die auf den von ihm übernommen Flächen liegt. Es gelten die Rahmenrichtlinien in der jeweils geltenden Fassung sowie die Bedingungen der übernommenen Bewilligung gemäß Anlage 3.

Der Übernehmer hat eine Verpflichtung im Vertragsnaturschutz übernommen und verpflichtet sich zur Einhaltung sämtlicher Bedingungen für die Restlaufzeit der Verpflichtung. Die einzuhaltenden Bedingungen sind ihm bekannt.

Dem Übernehmer ist bekannt, dass er mit der Verpflichtungsübernahmeerklärung in alle Rechte und Pflichten aus dem Zuwendungsbescheid eintritt, dies bezieht sich insbesondere auch auf evtl. Sanktionen und Rückforderungen. Der Übergeber wird von seinen bisherigen Verpflichtungen für die aufgeführten Flächen entbunden.

Der Übernehmer wird zukünftig die betreffenden Flächen im Flächenverzeichnis des Sammelantrages vollständig aufführen.

Erklärung des Übergebers:

Der Übergeber hat die Verpflichtungen im Vertragsnaturschutz an den o. g. Antragsteller übergeben. Der Übergeber verpflichtet sich, bereits erhaltene Zuwendungen zu erstatten, wenn vom Übernehmer die Bedingungen für die Restlaufzeit der Verpflichtung nicht eingehalten werden.

Beiderseitige Erklärung:

Gegenseitige Schadensersatzansprüche oder weitere privatrechtliche Regelungen im Zusammenhang mit Rückforderungen sind nicht Bestandteil dieser Verpflichtungsübernahmeerklärung.

Dem Übernehmer und dem Übergeber ist bekannt, dass sich die Verpflichtungsübernahme nach den gültigen Richtlinien richtet.

☐ **Die Nachweise über den tatsächlichen Zeitpunkt der Übergabe / Übernahme (Hofübergabevertrag, Kaufvertrag, Pachtvertrag, Pachtbescheinigung) sind dieser Anlage beigefügt.**

☐ **Die geforderten Nachweise wurden der Bewilligungsstelle bereits vorgelegt.**

Die Übergabe / Übernahme erfolgte zum _____.

Wichtige Hinweise:

Die Auszahlung im Jahr des Bewirtschafterwechsels erfolgt grundsätzlich an denjenigen Antragsteller, der den Sammelantrag eingereicht bzw. die betreffenden Flächen im Flächenverzeichnis des Sammelantrages nachgewiesen hat.
Bei einer Rückforderung werden die Beträge von dem Antragsteller zurückgefordert, der die entsprechende Auszahlung erhalten hat.

5. Umfang der Übernahme

Die Übernahme betrifft die Flächen gemäß Anlage 1.

6. Unterschriften

Übernehmer		Übergeber	
Ort, Datum	Unterschrift	Ort, Datum	Unterschrift

Anlagen
Anlage 1 - Flächenaufstellung
Anlage 2 - Rahmenrichtlinien Vertragsnaturschutz in der jeweils geltenden Fassung
Anlage 3 - Bedingungen der übernommenen Bewilligung

Anlage 1

Flächenaufstellung

Flächenangaben des Übergebers						Flächenangaben des Übernehmers					
Lfd. Nr. Feld-block	**FLIK**	**Schlag-Nr.**	**Teil-schlag**	**Fläche ha, ar**	**Paketnummer**	**Lfd. Nr. Feld-block**	**FLIK**	**Schlag-Nr.**	**Teil-schlag**	**Fläche ha, ar**	**Paketnummer**

Bei Bedarf bitte Kopie des Flächenverzeichnisses des Sammelantrages des Übergebers verwenden.

Unterschriften

Übernehmer		Übergeber	
Ort, Datum	Unterschrift	Ort, Datum	Unterschrift

Anlage 2

Rahmenrichtlinien

Anlage 3

Bedingungen der übernommenen Bewilligung